

# Niederschrift

## (öffentlicher Teil)

### über die Sitzung des Gemeinderates Wörpen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 20.02.2007</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Gemeindehaus, Hauptstraße 6,

---

#### Anwesend waren:

Bürgermeisterin Ursula Schleinitz

stellv. Bürgermeister

Herr Randolph Thiel

Gemeinderat

Herr Ralf Butzke

Frau Petra Capek

Herr Holger Ruhl

Herr Dietmar Schleinitz

Herr Bernd Steinhauer

Verwaltung

Frau Noeßke

Bürgermeisterbereich

#### Es fehlte entschuldigt:

Gemeinderat

Herr Axel Wendelberger

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 GR Thiel stellte den Antrag, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zu tauschen, da seiner Meinung nach der Haushalt Fragen beinhaltet, die Einfluss auf die Hauptsatzung haben.  
 Diesen Antrag befürwortete der Gemeinderat einstimmig.

Danach wurde die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.01.2007**  
 GR Butzke bat um Berichtigung auf Seite 4, 4. Absatz. Hier wollte er zum Ausdruck bringen, dass er sich vorstellen könnte, dass Trauungen auf dem Bismarckturm durchgeführt werden, für die haftungsrechtliche Seite aber nicht die Gemeinde einen Obolus entrichtet, sondern diese von Frau Rose übernommen wird.  
 Danach wurde über die geänderte Niederschrift wie folgt abgestimmt:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	3	0	3

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**  
 Die Bürgermeisterin teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.
5. **Einwohnerfragestunde**  
 Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

## 6. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informierte zum Ziehbrunnen, dass sie bereits im letzten Jahr mehrfach Kontakt mit der BAFZ aufgenommen hatte, aber bisher noch keine Rückmeldung erhielt, ob und wann die Maßnahme durchgeführt wird. Auch hatte sie in der Verwaltung hierzu nachgefragt, ob diese Maßnahme über ABM oder ILEK erfolgen könnte. Fest steht, dass am Ziehbrunnen etwas gemacht werden muss, egal über welches Programm. Auch eine Zusammenarbeit mit dem Naturpark könnte sie sich vorstellen, um dort einen Rastplatz für Radfahrer und Wanderer zu errichten.

Zur Feuerwehr teilte die Bürgermeisterin mit, dass in Bezug auf die Erhöhung der Mitgliederzahlen einige Aktivitäten gelaufen sind, die Erfolg zeigten. Lehrgänge und Fortbildungen wurden wahrgenommen. Der Rechenschaftsbericht der FFW wurde vom Wehrleiter an den Landkreis weitergeleitet.

GR Steinhauer informierte, dass die Auflagen des Brand- und Katastrophenschutzes weitgehend abgearbeitet wurden.

GR Schleinitz wollte wissen, was bei der Kontrolle der Unfallkasse heraus kam. GR Steinhauer antwortete, dass das Ergebnis als schlimm einzuschätzen ist, die Feuerwehr dürfte nicht einmal mehr ausrücken, da die Ausrüstung total veraltet ist. Ebenso ist der Einsatz von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht erlaubt, auch nicht bei Sicherungsmaßnahmen.

Die Bürgermeisterin informierte, dass in der Gemeinde wieder eine 1-Euro-Kraft bis Juni tätig ist.

Zum Jugendclub erwähnte die Bürgermeisterin, dass dieser nach Rücksprache mit den Jugendlichen nun altersmäßige Öffnungszeiten hat (nachmittags die jüngeren und ab 17:00 Uhr die älteren Kinder).

## 7. Diskussion zum Haushalt 2007

Änderungen in der Haushaltssatzung 2007:

### VmH

- Seite 1/HHSt. 940000 – Streichung des Notwasserbrunnens = 3.500 €  
Hier wird kein Bedarf gesehen, da es noch etl. private Haushalte mit einem Brunnen gibt.
- Seite 3/HHSt. 942300 – Senkung Baumaßn. Zaun/Fenster Kita auf 6.000 € (Anfrage, ob sich dadurch auch die Zuweisungen bei den Einnahmen HHSt. 362900 reduzieren?) Priorität hat hierbei die Reparatur der Fenster/Tür.

Nachfrage, ob durch die Einsparungen im VmH auch die Zuführung vom VwH (S. 11, HHSt. 300000 = 3.200 €) wegfallen könnte?

- Anfrage, warum die Zuweisungen vom Land (Seite 10/HH-St. 361000) in diesem Jahr so gering sind und auf welcher Grundlage es so stark schwankt.

*(19:35 Uhr, GR Ruhl nimmt an der Sitzung teil.)*

### VwH

- **Streichungen** auf Seite 2 - Ausgaben HHSt. 5620 (Fortbildung) und HHSt. 6060 (Ehrung) jeweils 200 €
- Seite 7 – HHSt. 5401 und 5403 erscheinen sehr hoch. Hier sollte mit der Firma abgeklärt werden, warum solche hohen Kosten anfallen. Anfrage, ob Nachtstromtarif möglich wäre (**Aufnahme in HHKK**).  
Um Auskunft über den tatsächlichen Verbrauch für Strom sowie Wasser/Abwasser (Jahresrechnung 2006) wird gebeten zur nächsten Sitzung.

- Seite 7 - HHSt. 5404 – Reinigungsmittel = 100 € sind zu **streichen**.
- Seite 7 - HHSt. 6060 – Ehrungen - = 100 € sind zu **streichen**.
- Seite 15 – Spielplatzgeräte wurden erst im letzten Jahr repariert, warum 900 € eingestellt?
- Seite 21 – HHSt. 5401 und 5403 sind jeweils um 100 € zu **senken**.
- Seite 22 – 5100 / 2.100 € erscheinen zu hoch, müssten ähnliche Kosten wie 2005 = 1599,41 € sein. Prüfung und Mitteilung, was im letzten Jahr dafür ausgegeben wurde.
- Seite 22 – 5102 = **Senkung** auf 1.000 €
- Seite 23 – 5100 (Borde) = 3.000 € **streichen**.
- Seite 23 – 5400 (Rw-Einläufe) = 600 € **streichen**.
- Seite 24 – 6380 (Straßenbeleuchtung) Nachfrage zur Rechnung 2006, da ab 22:00 Uhr jede 2. Lampe abgeschaltet wird, müsste Senkung der Kosten spürbar sein. Evtl. Senkung auf 4 T€ oder 4,5 T€
- Seite 26 – 7130 – Wasserbodenverband – da keine Steigerung der Preise, warum Erhöhung von 11.200 € auf 12.200 €?
- Seite 28 – DGH – warum Erhöhung der Kosten für Elektro und Wasser/Abwasser? Rechnung 2006 vorlegen.

Nachfrage, ob der Haushalt 2007 durch Verkauf der Konzessionsabgaben ausgeglichen werden könnte, so dass kein HHKK (Haushaltskonsolidierungskonzept) notwendig wäre (wie viel Geld erhält Gemeinde für Verkauf der Aktien?) Wenn dadurch kein ausgeglichener Haushalt zustande kommt, soll der Verkauf der Aktien im HHKK aufgenommen werden.

## 8. **Hauptsatzung der Gemeinde Wörpen**

### **Vorlage: WÖR-BV-068/2007**

GR Butzke erläuterte auf Nachfrage von GR Thiel, dass im § 7 die Zuständigkeiten für die Bürgermeisterin aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung detailliert festgelegt wurden. Er erwartet aber von der Bürgermeisterin, dass der Gemeinderat rechtzeitig über diese Angelegenheiten informiert wird, und dass Rechtsstreitigkeiten vorab im Gemeinderat besprochen werden.

Im § 12 einigte sich der Gemeinderat darauf, den Schaukasten in Wörpen, Hauptstraße (auf dem Dorfplatz) zu streichen und Änderung des Ortes für den Schaukasten in Wahlsdorf. Somit befinden sich die Schaukästen:

Wörpen – Hauptstraße 6 – vor der Gemeinde

Wahlsdorf – Dorfstraße – an der Bushaltestelle

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

8	7	0	7	0	0
---	---	---	---	---	---

## 9. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Der Gemeinderat beschäftigte sich mit dem Fall „Belag Bukoer Weg“.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 26.02.2007

Schleinitz  
Bürgermeisterin

Noeßke  
Protokollantin